

Weihnachtsanzeiger

Beilage zum „Wildbader Tagblatt“

Nr. 5

Wildbad, den 23. Dezember

1926

Als passende **Weihnachts-Geschenke** empfehle ich
in größter Auswahl und zu niedrigsten Preisen

Damen-Wäsche
Prinzebröcke
Unterrocke
Schlüpfer
Reformhosen
Schürzen
Strümpfe

Kleiderstoffe
einfarbig, gestreift, kariert
Unterrockstoffe
Hemdenflanelle
Bettlamasse
Leinen u. Halbleinen

Beloure
in modernen Mustern
Hemdentücher
Wachstücher
Handtücher
Taschentücher

Besthemden
Einfahhemden
Trikothemden
Unterjacken
Leib- und Seelhösle
Futter- u. Blüschhosen
Socken

Tischdecken u. Gedecke
mit Servietten
in allen Preislagen

Bettvorlagen und Teppiche in großer Auswahl

Wolldecken und
Kamelhaardecken
in allen Preislagen

Bengers-Ribana-Unterkleidung © **Bleyles-Anzüge u. Sweater**

Strickjacken, Westen und Pullover
zu ganz besonders niedrigen Preisen

Phil. Bosch Nachf., Inh. Fritz Wiber, Wildbad

Womit kann ich Freude machen? auf dem Weihnachtstisch?

Für den Herrn:

Oberhemden in Trikoline und Zefir, kariert, gestreift und einfarbig
Sporthemden mit zwei Kragen, neueste Dessins
Trikothemden mit farbigem und weißem Einsatz
Trikohtunterwäsche beste Qualitäten
Socken, Sportstrümpfe und Stutzen
Nachthemden
Krawatten in nur aparten Mustern von 95 Pfg. an
Kragen in allen Formen und Größen
Hosenträger - Sockenhalter - Handschuhe - Seidene Herrenschafts

Für die Dame:

Mäntel, Kleider, Blusen
Tag- und Nachthemden
Schlupfhosen in Wolle, Wolle mit Seide, Seide und Baumwolle
Prinzebröcke weiß, mit eleganten Stickereien, farbig in Wolle, Baumwolle und Seide
Untertaillen von einfach bis feinst
Strümpfe in schwarz und allen Modelfarben, in Wolle, Mocco und Seide
Schürzen aller Art in größter Auswahl
Strickwesten - Handschuhe

Für das Kind:

Mädchenkleider - Gamaschenzüge
fünftellig, reine Wolle, Mk. 12.-
Schals, Mützen und Westen
Knaben- und Mädchenschürzen
Wollene
Schlupfhosen, Leib- und Seelhosen
Hemden, Prinzebröckchen, Strümpfe
Haferlsöckchen, Handschuhe

Taschentücher für Damen, Herren u. Kinder

HERM. ABERLE

König Karistraße 96

Die goldene Nuß

Eine Weihnachtsgeschichte von Emanuel Schwabe.

(Schluß.)

Mathias Bollmer schlich sich über Augen und Stirn. Träumte er? ... War das ein Spuk? ... Was er richtig? ... Irene hatte ihn geliebt? ... Irene hat um ihn gelitten und gekämpft? ... Ihr Stolz und ihre Abweisung waren Leid gewesen? ... Irene — wartete vielleicht auf ihn? ...

O, das war ja Wahnsinn, vier Jahre waren vergangen, sie wußte nichts von ihm. Sie hatte ihn längst vergessen. Sie war hochfahrend. Sie urteilte über Menschen ab, sie, die Neunzehnjährige! ...

Doch, wenn sie wirklich wartete? ... Wenn sie erfahren hatte, daß er seit jenem Tage vor vier Jahren in der Tat anders geworden war? ... Daß bei ihm, wie hieß es doch in diesen merkwürdigen Berichten, das Außen zum Innen geworden war? ...

Mathias Bollmer war aufs tiefste getroffen. Er, der immer nur als überlegener Verteidiger vor den Schranken zu stehen gewohnt war, fühlte sich plötzlich wie ein Angeklagter. Mathias Bollmer, so sprach der Richter in ihm, du hast vielleicht durch deinen Leichtsinns ein Frauenleben zerstört. Du hast eine Liebe, die wahrhaftig war und wie jede wahrhaftige Liebe ewig ist, zur Einsamkeit und Unfruchtbarkeit von vier langen, langen Jahren verdammt. Du, Mathias Bollmer, bist der Stolz und Hochfahrende gewesen! Du hast dich mit deiner falschen Männlichkeit gebläht, während dieses Mädchen wartete und wartete, daß du ein wirklicher Mann und ein wahrhafter Mensch würdest.

Sein Auge suchte die Uhr. Die Stunde ging auf Mitternacht. Ein Auto würde ihn in einer halben Stunde zu der Villa von Irenes Eltern bringen. Unsinn, Unsinn, deklamirte es in ihm. Aber schon stand er im Vorraum, riß den Mantel von der Garderobe und stürzte die Treppe hinab. Als er dem Chauffeur die Adresse angeben sollte, zögerte er noch einmal. Aber er befahl sich, anklug zu sein. Er nannte die Ecke der Straße, in der das Haus lag. Eine Ewigkeit dünkte die Fahrt. Dann endlich hielt der Wagen. Er wartete, bis er aus der einsamen Villenstraße verschwunden war, und ging auf das Haus zu.

Es lag dunkel und tot. Das Herz stand ihm still. Ein wilder Schmerz überkam ihn. Sie hatte nichts von dieser Stunde gefühlt. Kein Hauch seines großen Gefühls war durch die stille Nacht zu ihr gedrungen. Er war ein Tor. Sie hatte ihn längst vergessen. Es gab keine Wunder. Es gab nur die kalte, bittere Wahrheit.

Fühllos stand er im Schnee, vernichtet, minutenlang auf das Haus starrend. Jemand in der Nähe schlug eine Turmuhr Mitternacht. Das brachte ihn zur Besinnung. Er raffte sich zusammen und ging.

Weihnachtsspielwaren Ausstellung!

R. Pfannstiel

Wilhelmstraße 109

Gesellschaftsspiele und Bilderbücher
in reicher Auswahl

Puppen sowie Puppensatzteile
Laufpuppen — Puppenkochgeschirr etc.

Passende Weihnachts-Geschenke
in größter Auswahl

Tollette- und Kammwaren, Silber- und Nickelwaren
Schmuck

Offenbacher Damen-Handtaschen
Wecker- und Armband-Uhren
mit 20 Prozent Rabatt

Christbaumschmuck
Christbaumkerzen Billigste Preise

A. Viernow

Buchhandlung und Schreibwaren
Graf Eberhard am Kurplatz

Große Auswahl
in Büchern und Jugend-Literatur
Bilderbüchern und Spielen

Moderne Briefpapiere mit Monogramm
Photo-Albums

Sämtliche Schularartikel
Weihnachts- und Neujahrskarten
in großer Auswahl

Weihnachts-Geschenke in großer Auswahl

Gediegene Juwelen, Gold- und Silberwaren — Versilberte Gebrauchs- und Luxusartikel
W. M. F.-Bestecke in allen Stilarten liefert zu den billigsten Preisen

Hch. Prestinari, Hofjuwelier, Pforzheim, Bahnhofstraße 18

**Für den Sohn u. für die Tochter
Photo-Apparate**

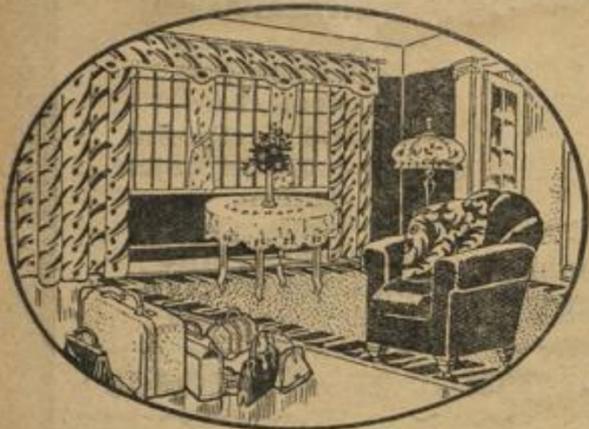
Für Anfänger und Schüler
von 6 Mark an.
Für Fortgeschrittene von 32 Mark an.
Für den erfahrenen Amateur
in jeder Preislage und Ausführung.
Sämtliche Photo-Utensilien.

Kopf- und Haarwasser, Kämme, Haarbürsten, alle Artikel zur Nagelpflege, Mundwässer, Zahnpasten, Zahnbürsten, Puder-Quasten, Schwämme. — Große Auswahl in erstklassigen Parfüms, Seifen und Cremes zur Haut- und Körperpflege. „Köln. Wasser 4711“ und „Gegendüber“. Lavendelwasser von 4711, Lohse & Dralle, Elida, Khasana, Wolff & Sohn, Scherk und sonstige Parfümerien. Sehr preiswerte Geschenkpackungen in einfacher und bester Aufmachung. Rasierapparate, Rasierpinsel, Rasierklippen, Toilettewässer.



**Für den Festtisch
Weiß- u. Rot-Weine
Malaga, Cherry, Samos
Portwein
Feinste Liköre erster Firmen
Arrac — Rum — Cognak
Vorzügliche Punschextrakte.**

**Tapezier- u. Polstermöbelgeschäft
Wilhelm Fahrbach
Bad Wildbad**
Wohnung und Werkstätte: Rennbachstraße Nr. 156
Laden: Wilhelmstraße 91 — Telephon-Nummer 180



Großes Lager in Offenbacher Lederwaren
Bettvorlagen — Bodenteppiche — Linoleumteppiche
Große Auswahl in Vorhängen, Läufern und Tischdecken
Anfertigung feiner Klubbmöbel in Stoff und Leder
Diwans — Chaiselongues — Matratzen

Anfertigung mod. Dekorationen
nach eigenen und gegebenen Entwürfen
Großer Sonder-Verkauf in Vorhängen
Große Auswahl in Dekorations-
Brokaten und Streifen-Rips



Kaufet beim Fachmann

**Auf bevorstehende Weihnachten
empfehle mein
großes Lager in Korbmöbel**
von Weiden und Ia. Peddigrohr, auf Wunsch auch
in japanbraun, Arbeitsständer garniert, Wäsche-
truhen, Blumenkrippen, Eintopfständler, sowie
alle anderen Sorten Korbwaren.

Ferner großes Lager in Puppenwagen, Puppen-
klappwagen, Kindermöbel von Holz, Weiden und
Peddigrohr, Kinderstühle mit Klosetteinrichtung,
Autolenker, Rodelschlitten, Schneeschuhe,
auch Jugend-Schneeschuhe.

Wilh. Treiber, Korbmacher
Wilhelmstraße 183
Spezialgeschäft in Korbwaren, Kinderwagen und
verwandte Zweige.

Ia. Qualitäten bei billigsten, nur reellen Preisen!
Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet!

Kaufet beim Fachmann

Praktische Weihnachts-Geschenke!

SALAMANDER
12.50, 14.50, 16.50 und höher
Sportstiefel, Fußballstiefel, Gamaschen, Turnschuhe,
Arbeitsstiefel, Holzschuhe mit und ohne Filzfutter
Jungdeutschlandstiefel „Marke Rieker“, Warme Winter-
schuhe, Galoschen, Kinderstiefel zu besonders günstigen
Preisen. — Besichtigen Sie bitte meine Schaufenster.

Schuhhaus Hermann Lutz

Beachten Sie meine Schaufenster
und besichtigen Sie meine Innenausstattungen.
Kein Kaufzwang
Eberhard-Drogerie u. Parfümerie
Photo- und Sanitätshaus
Inhaber: Karl Plappert, Apotheker.
Reichhaltige Auswahl
in Christbaumschmuck und Kerzen



Und da stand die Gestalt neben ihm, nein, sie hing an seinem Halse.

Da — träumte er? ... Oder flirrte ein Schlüssel im
Schloß des Haustores? ... Er hielt den Atem an. Ja,
das Tor ging auf. Eine Gestalt hob sich hastig hinaus.
Da hatte er nur noch einen Gedanken: fliehen! Weit
fort sein! Die Scham, von ei dem Dienstboten oder Ver-
wandten des Hauses hier angetroffen zu werden, würde er
nicht verwinden können. Doch die Füße lagen bleischwer
unter seinem Körper, während sein Herz wie mit großer
Glocke schlug.
Und da stand die Gestalt neben ihr, nein, sie hing an
seinem Halse, Tränen, warme, köstliche Tränen neigten ihn,
und eine tiefe Stimme schluchzte: Du ...
Da zerbrach alle Scham in ihm, weinend drückte er vor
maßlosem Glück sein Gesicht in die Hände, die sich ihm
darboten.

Das fröhliche Fest.

Weihnachtsplauderei von Ernst Hilarion.
(Nachdruck verboten.)
„Ein Kind ist uns geboren, das Gott und Mensch zu-
gleich, eröffnet Herz und Ohren, o Christen, freuet
euch!“ heißt es in einem alten Weihnachtslied. Und immer
wieder erging diese Aufforderung zur Freude und Fröhlich-
keit in den Weihnachtsliedern, die unsere Vorfahren sangen
und die zum Teil verschollen und vergessen sind. War doch
die Geburt des Weltheilands die größte Gnade die Gott
den Menschen erweisen konnte, und mit inniger Freude und
Danbarkeit sollten sie sie entgegennehmen. Feiertlich, aber
auch fröhlich waren die alten Weihnachtsspiele, die My-
sterien, die Alt und Jung im Advent erbauten und ent-
zückten. Wir leben ja nun in einer Zeit, wo man das Ge-
wehene und Vergangene gering achtet und nur das Neue
gesehen lassen will und über der „Küchler Hausrat“ lächelt
und spottet. Aber das Weihnachtsfest macht doch immerhin
noch eine Ausnahme. Man läßt es nicht nur gelten, man
ehrt und liebt es. Auch diejenigen feiern es noch mit, die
sich in ihrer „Klugheit“ über alles, was sie nicht mit ihrem
Verstande erfassen, nicht mit Händen greifen können, er-
haben dünken. Auch in ihnen ist noch zu Weihnachten der
Wunsch rege, Freude zu empfangen, Freude zu spenden.
Und wenn einer meint, daß er nur Sorgen und Schmerzen
kenne und in seiner Brust kein Raum mehr sei für Fröhlich-
keit, Weihnachten fühlt er eine trostlose Leere in sich, so
lange er sich nicht mitfreut.
Die Kinder haben es ja gewiß am leichtesten, fröhlich
und heilig zu sein. Freude ist ihnen Lebenselement, der im
Lichterglanz erstrahlende Tannenbaum ein Wunder, das
sie anstaunen, der Gabentisch ein Geheimnis, auf dessen Ent-
hüllung am Bescherntage sie mit Schnuck warten.

**Preiswerte
Weihnachtsgeschenke**
in Häfigürteln, Büstenhalter
Wäsche, Prinzentröcken
Schlüpfer
Strümpfen
usw.
A. Wandpflug
König Karlstraße 69
Köln.
Wasser
Seifen und
Toiletten-Artikel

Geschw. Horkheimer

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in
Damenkleider und -Mäntel
Herren- und Damen-Strickwesten
TRIKOTAGEN
Damen-Wäsche, Kinder- u. Baby-Wäsche
Schürzen, Tücher und Schals
Kinder-Mützen

Tisch- und Kaffee-Decken
Handarbeiten (fertig und aufgezeichnet)
Herren- und Damen-Handschuhe
Socken, Damen- und Kinder-Strümpfe
Herren-Oberhemden (weiss und farbig)
Schlaf-Anzüge, Hosenträger
Selbstbinder, Steh- und Umlege-Kragen

Bettwäsche
gestickt, Kissen und Haipfel
Leintücher, Damaste
Billigste Preise! — Reelle Bedienung!

Karl Hartmann

Elektrotechn. Installation u. mechan. Werkstätte
Ständiges Lager in
sämtlichen Heiz- und Kochgeräten
Staubsauger (auf Ratenzahlung)
Heizkissen — Beleuchtungskörper
Seidenschirme
sowie Drahtgestelle zur Anfertigung derselben
in großer Auswahl
Elektr. Christbaumbeleuchtung
Teemaschinen 16 Mark
Kaffeemaschinen 21 und 27 Mark
komplett
Radio-Heizröhren



Als praktische
Weihnachtsgeschenke
empfehle:
Herren - Fantasiewesten, Rauchjacken
Wettermäntel, Gummimäntel
Winter-Lodenjoppen
Elegante Herrenhosen, Anzüge
Windjacken
für Knaben und Jünglinge, Damen und Herren
Ski-Anzüge Damen-Skihosen Lederjacken
Umtausch nach den Feiertagen gestattet
Telephon 104

Praktische **Weihnachtsgeschenke** finden Sie
 in geschmackvoll ausgestatteten
 Lebensmittel-,
 Delikatessen-
 und
 Früchte-Körben
 Südweine
 la. Liköre u. Schnäpse
 Sämtliche Backartikel für
 Feinkosthaus Fritz Kloss jun.
 Telefon 70



Hübsche Packungen in
 Datteln — Feigen
 Schokoladen
 und Konfitüren
 Schöne Geschenkboxen in
 Kaffee — Tee — Kakao
 Keks — cand. Früchte
 die Weihnachts-Bäckerei

Für **Weihnachtsgeschenke** empfehle mein gut sortiertes Lager in

Spielwaren aller Art
 Puppenwagen
 Neuheiten in
 Offenbach, Lederwaren
 Jahres- u. Kuckucksuhren
 Regenschirme
 Reisekoffer
 Schulranzen
 Christbaumschmuck

Schneeschuhe
 in allen Größen
 und auch einzelne Teile
 Rucksäcke
 Rodelschlitten
 und sonstige prakt. Geschenke
 in allen Preislagen
 zu billigsten Preisen.

JOSEF MAYER, König-Karlstr.

**Billiges
 Weihnachts-Angebot!**

Mäntel, Kleider, Kostüme, Blusen
 Kostümröcke, Westen, Pullover, Strümpfe
 und Handschuhe
 in größter Auswahl, bei den billigsten Preisen.

Modehaus
A. & M. Altvater

Gärtnerei Lembeck

bietet Ihnen reiche Auswahl in
 selbstgezüchteten, schön blühenden
Pflanzen

wie:
 Azalea, Malblumen, Hyazinthen, Alpenveilchen, Primeln,
 Blattpflanzen, Palmen, Edeltannen etc.
 Anfertigung von geschmackvollen Jardinièren.
 Schnittblumen
 Flieder, Malblumen, Nelken.

Praktische
Weihnachts-Geschenke
 finden Sie in meinem Geschäft

Filzhüte  Haarhüte
 Uelourhüte  Steifhüte

Mützen in großer Auswahl
 Pelzbesätze - Pelzkragen - Felle
 Umarbeiten sowie Neuanfertigung

Oscar Funk, Kürschner

Wilhelm Bott
 Laienbergstraße
 empfiehlt passende

Weihnachts-Geschenke
 in großer Auswahl:

Leibwäsche — Kissenbezüge
 Schürzenstoffe — Hemdenstoffe
 Bettücher
 wollene Strümpfe u. la. Strickwolle
 Auf sämtliche Artikel 20 Prozent Rabatt

Sämtl. Backwaren
 wie Mandeln, Haselnüsse usw.

Alter Malaga Ltr. Mk. 2.20
 la. Pfälzerweine

weiß und rot, offen, das Liter zu Mk. 1.20
 sowie große Auswahl in feinsten Marken

Schokoladen

Schon viele Wochen vor Weihnachten beschäftigen sie sich in Gedanken und Worten fast ausschließlich damit. Wer von den Erwachsenen das nicht verstehen kann, möge an seine eigene Jugend zurückdenken. Die Erinnerung wird ihm volles Verständnis geben für das Gebahren des jungen Bäckchens und sie wird ihn vielleicht auch selbst innerlich wieder so verjüngen, daß er mit Kinderaugen um sich schaut, mit Kinderfingern empfindet. Weihnachtlich! Bei den Großen, die in hartem Daleinstampf stehen, sind es Stimmungen, die sich bald wieder verflüchtigen, aber sie auf kurze Dauer gehabt zu haben, kann schon Segen bedeuten.

Die grüne Tanne oder Fichte, die uns den würzigen Duft des Waldes in die Wohnung bringt, die uns, wo alle Stämme ihres Blätterdickbuchs beraubt sind, trostvoll kündigt, daß Schnee und Eis vergehen und die Natur zu neuem Leben erwachen wird, der Schein der Kerzen, der uns die Wiederkehr von Licht und Wärme nach langer Winternacht verheißt — es sind Symbole, die uns erfreuen müssen. Wenn glättete sich nicht die Stirn, wenn der Duft des von Mutter gebakenen Kuchens, der des Weihnachtsbratens die Räume durchzieht? Wir dürfen auch an lieblichen Genüssen Freude haben, nur sollen sie an einem so schönen Feste nicht die Hauptrolle spielen, wie es in manchen Ländern der Fall zu sein pflegt, wo unmäßig gegessen und getrunken wird. Die Feiertagsstimmung braucht nicht in eine böse Magenverstimmlung auszulaufen. Jahrelang waren wir ja durch Nahrungsmittelknappheit dagegen geschützt, auch auf dem Tisch einst wohlhabender Leute fehlte der herkömmliche Weihnachtsbaum Milliarden und Billionen bezahlen mußte, glänzte auch der in vielen Häusern durch — Abwesenheit. Äpfel, Nüsse, Süßigkeiten waren unerreichbar, unerschwinglich. Aber selbst in der Notzeit unseres Volkes war es noch ein fröhliches Fest. Nur in anderer Weise. Aus dem Stall zu Bethlehem war das Heil gekommen, aus tiefer Armut erwuchs das höchste Gut der Menschheit, aus Dunkelheit wurde ein in Ewigkeit leuchtendes Licht. Daran mußte man sich halten und selbst das lammervollste Gemüt spürte einen Hauch der Weihnachtsfreude.

Man verwechselt heute oft Lustigkeit mit Fröhlichkeit und ist lustig, aber nicht fröhlich. Man ist sogar ausgelassen, übermäßig lustig. Beinahe der ganze moderne Vergnügungsbetrieb ist ja von dieser Art. Die echte Fröhlichkeit hat nichts gewalttätiges, liebt nicht die schrillen Töne, sie sprudelt ungezwungen aus dem Herzen und herzlich ist ihr Wesen und ihr Lachen. Auch wenn man möchte, kann man mit den Lustigen nicht immer lustig sein, die Fröhlichkeit dagegen bezaubert und nimmt gefangen. Der Apostel verlangt, daß wir uns freuen mit den Fröhlichen; es ist kein Opfer damit verbunden, da fremde Fröhlichkeit sich auf uns überträgt. Nur Welt- und Menschenfeinde können sich gegen sie verschließen, aber wie sehr sind sie deswegen zu bedauern. Einen mehr tragikomischen Eindruck machen diejenigen, die in der Vorweihnachtszeit seufzen und stöhnen: „Wenn nur das Kopferbrechen nicht wäre über das, was man sich tun soll! Immer hat man die Angst, das Falsche zu treffen. Das ganze Weihnacht'n kann's einem verkehren!“ Wirklich schrecklich, aber es ist doch wieder alles so reichlich da, die Auswahl riesengroß, und man wird das Richtige schon treffen, wenn man nur mit einiger Lust und Liebe seine Weihnachtseinkäufe befragt. Berechtigter ist die Klage: „Man möchte etwas schenken und wüßte auch schon, womit man erfreuen würde. Doch woher das Geld nehmen?“ Ja, die Geldfrage! Aber auch darüber wird der fröhliche Geber hinwegkommen. „Ueber sein Können hinaus ist niemand verpflichtet“, ist nicht bloß ein Rechtsgrundsatz, sondern eine allgemeine Wahrheit. Niemand kann mehr geben als er hat, und der Beschenkte, der nur auf den Wert der Gabe sieht, mag ruhig enttäuscht sein, er verdient, daß man ihm überhaupt nichts schenke. Knecht Ruprecht, dieser härteste Alte, der doch zwei so fröhliche Augen hat, trägt nicht nur für unartige, nein, auch für unbescheidene und unzufriedene Kinder die Kute — für die Kleinen wie für die Großen.

Die meisten Weihnachtsgeschenke werden ja auch mit dem Vorbehalt: „Auf Umtausch!“ gekauft, damit der Beschenkte — in der Regel ist es eine die und sie — nach dem Fest in der Lage ist, dafür etwas anderes, nach eigener Wahl, einzutauschen. Oder man kauft auf „Gutsein“, falls man zum Beispiel über eine Handschuhnummer im Zweifel sein sollte. Dem Unglücklichen, der etwa Damenschuhe mit einer zu großen Nummer als Präsent überreicht, könnte es ergehen wie dem Ritter Delorges in der Schillerschen Ballade, den die schöne Kunigunde in den Tiger- und Löwenwinger schickte. Bei der Auswahl von Damengeschenken muß man jedenfalls vorsichtiger sein als bei den für Herren, die auch die zehnte Zigarrentafel und den zwanzigsten Aschenbecher noch mit verbindlichem Dank entgegennehmen, mögen sie im stillen auch den heimtückischen Vorfall haben, Tasche oder Becher einem anderen Freunde bei festlicher Gelegenheit zu verehren. Und es kann nicht schaden,

**Als Weihnachts- und
 Neujahrs-Geschenke**

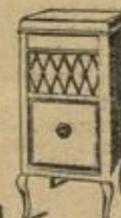
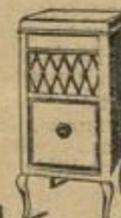
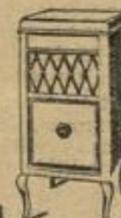
bringe ich
 in empfehlende Erinnerung

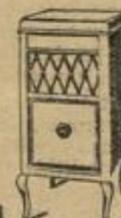
Elektr. Heiz- u. Kochapparate
 Bügeleisen, Heizkissen
 Nachttischlampen
 Beleuchtungskörper aller Art
 sowie sämtliche

elektrische Bedarfs-Artikel
 für Stark- und Schwachstrom
 Fahrräder
 Elektr. und sonstige Fahrradbeleuchtungen

Radio-Apparate u. Zubehör
ElektroPhilipp

Schöne Weihnachtsgeschenke sind

Bücher  Sprechapparate
 Bilder  Grammophon-
 Briefpapier  platten

Die größte Auswahl am  Platze finden Sie bei
Buchhandlung Trittlir, Inh. Ernst Loebl
 jetzt König Karlstrasse, Hotel Klumpp

Passende
Weihnachts-Geschenke

sind
Strickwaren

wie Jacketts, Pullower und Westen, Strümpfe, Socken,
 Sportstrümpfe und Haferisöckchen für Damen, Herren
 und Kinder, ebenso Knabenanzüge und Kinderkleidchen.

Wäsche
 für Damen, Herren und Kinder.
 Prinzeßröcke und Schlupfhosen in Seidentrikot u. Wolle.

Damen-Kleider und Damen-Mäntel
 Krawatten und Taschentücher

Parfümerien und Toilettenartikel
 Solche finden Sie in reichster Auswahl im
 Parfümerie-, Friseur- und Modewarenhaus

ADOLF HELD
 Wildbad, Uhlandstraße 96

Eine Zierde auf dem Weihnachtstisch
 ist ein **Delikatesskorb!** In reichhaltigen Aus-
 wahl von Mk. 5.- an
 Ferner empfehlen wir: ff. Liköre, Asbach Uralt, Spez. Wild-
 Kirschwasser, sowie Helderbeer- und Himbeergetränk; feinste
 Schokolade-Marken, alle Sort. feiner Wurstwaren u. Schinken
Delikatessenhaus Großmann

Das passendste Geschenk
 für den Weihnachtstisch
 ist ein Paar
MERCEDES-STIEFEL
 Ski- u. Sportstiefel - Alleinverkauf
 In den Preisen ermäßigt
Schuhhaus WILH. TREIBER



wenn man schon geraume Weile vor Weihnachten durch schlaue Fragen zu ermitteln sucht, welche Wünsche die lieben Verwandten und guten Freunde bezüglich der Weihnachtsüberreichung hegen. Hat man Glück, wird man ihnen dann das nämliche schenken, was ihnen auch von gleich aufmerksamer Seite in verschiedenen Exemplaren geschenkt wird. Über auch dagegen hilft der Umtausch. Männer, die dieses nachweihnachtliche Geschäft nicht mögen, können ja eine Dame damit beauftragen; für Frauen ist es ein Vergnügen, besonders wenn ihnen anheimgestellt wird, einen für sich geeigneten Gegenstand gegen den nicht zuzugenden einzutauschen.

Weihnachtszeit! Zeit der Heimsüchlichkeiten und Verschwiegenheiten! Christfest! Fest der Liebe und Freude! Das alte Weihnachtslied, womit wir unsere Klauderei begannen, wendet sich zum Schluß an den Heiland mit der Bitte, daß er mit seiner Gnade das Haus erfüllen möge, und:

„Laß hier den Frieden grünen,
Verbanne Zank und Streit,
Laß mich dir frühlich dienen
Jetzt und in Ewigkeit!“

So können wir auch heute noch singen, heute erst recht, wo trotz aller Friedensschalmellen die Welt voll Unfrieden ist und Zank und Streit in unserem Volke nicht mehr ruhen wollen. Laßt uns wenigstens unter uns in dieser Weihnachtszeit Frieden halten und laßt Eintracht unter jedem Dach herrschen. Dann haben wir

Fröhliche Weihnachten!

Nun heißt es wieder die Ohren gespitzt und gehorcht, wo kleine und große Wünsche mehr oder weniger laut vernehmbar werden, denn es naht das Fest, dem so viele Herzen erwartungsvoll entgegenstehen. Weihnachten steht vor der Tür, der Tag des Schenkens und des Beschenktwerdens, an dem uns allen die Möglichkeit gegeben ist, Freude zu spenden. Jeder hat wohl ein kleines erspart, um eine rechte Ueberraschung vorbereiten zu können, und wer es noch nicht tat, für den wird es nun die höchste Zeit, den Inhalt seines Säckels zu überprüfen. Manche gibt es, die schon genau wissen, womit sie das Fest verschönen wollen; sie haben sich vielleicht schon lange Zeit vorher darauf verlegt, daß die Ueberraschung möglichst schön ausfalle. Bei vielen, man kann wohl sagen bei den meisten, beginnt aber nun erst das große Überlegen, was sie schenken sollen, und oft zergrübeln sie vergebens ihre Hirne. Für diese soll heute unser Erfahrungsschatz ausgebreitet werden, um einige Anregungen zu geben, die gewiß gute Aufnahme finden.

Buntes Allerlei.

Weihnachtsfest der Vögel. In Schweden herrscht die schöne Sitte, daß jeder Ackerbau treibende einige Garben der verschiedensten Getreidearten ungedroschen zum Weihnachtsfest aufbewahrt. Zur Zeit des Christfestes werden dann diese Garben rings um die Behausung aufgestellt. Die Vögel welche zur Winterzeit, wo dichter Schnee die Erde deckt, nur schwer Nahrung finden, kommen in Scharen herbeigeschlagen und lösen die Körner aus den Halmen. Fragt man die Bewohner dieser Gegend, warum sie den Vögeln ganze Garben zum Auslösen der Körner hinstellen, so antworten sie: „Alles freut sich in dieser Zeit, es ist daher billig, daß sich auch die Vögel freuen.“

Weihnachtsengel im Erzgebirge. Uralte Volksitten und -gebräuche, die, aus warmem, tiefem Glauben geboren, sind von so ewiger Dauer wie der Glaube selbst, und weder Spott noch Hohn oder oberflächliche Verbote können sie ausrotten. So ist es auch heute noch droben, in den einsamen Weibern und Dörfern, in den kleinen, verschneiten Städten des Erzgebirges. Wenn in der kleinen Dorfkirche der leuchtende Schein der Weihnachtsmettenlichter die Gesichter von Jung und Alt umstrahlt, treten aus dem Dämmerlicht der

Eisenwaren - Handlung

VON

Eugen Lipps jr.

empfiehlt als passende

Weihnachts-Geschenke

wie

Wringmaschinen Oefen
Fleischhackmaschinen Herde
Mandelmühlen Bügelöfen
Kaffeemühlen Waschkessel
Küchenwagen Kohlenkasten bemalt
Messingpfannen Kohlenfüller
Bundformen Rodelschlitten
(Wildbader Lenker)

sowie reiche Auswahl in

Küchen- und Haushaltungsartikel

Weihnachtslied.

Von S. Emanuel.

Mutter Marie
wiegt das Kindlein auf ihrem Knie.
Stauend stehen die Hirten im Stall.
Könige beugen sich tief im Fall,
Mutter Marie
wiegt das Kindlein auf ihrem Knie.

Mutter Marie
wiegt in Millionen Stuben die Knie.
Alle Herzen sind zart und lind.
Alle Menschen werden zum Kind.
Mutter Marie
wiegt in Millionen Stuben die Knie.

Mutter Marie
wiegt die Menschheit auf ihrem Knie.
Friede auf Erden! tönt es herab.
Rosen blühen auf aus schneeigem Grab.
Mutter Marie
wiegt die Menschheit auf ihrem Knie.



Altarische drei, vier Weihnachtsengel in weißen Kleidern mit leise rauschenden goldenen Flügeln heroor, und einer von ihnen verkündet: „Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird.“ Wie aus tiefem Schlaf plötzlich erwacht, tauchen dann von ihrem Lager in dem Dunkel des Altars Hirten mit Hirtenstab, Täschchen und Schalmei ausgerüstet, zarte Lämmlein sorgsam im Arme tragend, unter dem Jubelruf: „Auf, nach Bethlehchem!“ heroor und ziehen in feierlichem Zuge unter Abfingen all der lieblichen Weihnachtsklänge, die in Wahrheit deutsche Volkslieder geworden sind, durch die Kirche — nach Bethlehchem, um das Christkind in der Krippe anzubeten und ihm ihre Gaben darzubringen.

Weihnachten daheim!

Nun fliegen die Krähen zum Horste.
Die Nacht bricht bald herein.
Fern hinter dem schwarzen Forste
Verglüht der Abendchein.
Leer werden alle Wege:
Wer's konnte, ging nach Haus.
Aus holder Heimat Hege
Will keiner heute hinaus.

Die Türen schließt und die Türen!
Was fern ist, bleibe weit!
Ich mag von draußen nichts spüren
In dieser heimlichen Zeit.
Ich will nichts anderes hören,
Als fernen Glockenklang
Und von den Engelschören
Den himmlischen Friedebang.

Ich mag nichts weiter haben,
Als was ich zu Hause find:
Die wönigsten Weihnachtsgaben
Sind Heim und Weib und Kind.
Was sonst auf Markt und Gassen
Die Welt auch bietet zum Fest:
Ich will ihr alles lassen,
Wenn sie das Meine mir läßt.

Kommt, Kinder, entzündet die Kerzen,
Nacht weihnachtshelle das Haus!
An treuen Mannes Herzen,
Mein herziges Weib, ruh aus!
Was uns an Sorgen und Bangen
Die Seelen schwer gemacht,
Das ist verweht und zergangen,
Ist alles zum Frieden gebracht.

Wie bald, dann breunen sie nieder,
Die Lichter am Weihnachtsbaum!
Der böse Kampf lobt wieder
Nach kurzem Friedensraum. —
Einst wird das dämmernde Träumen
In strahlende Wahrheit verklärt,
Wenn droben in lichtereren Räumen
Uns ewige Weihnacht beherzt!

Georg Dertel.

Postdienst am 24. Dezember. Am Freitag, den 24. Dez., werden bei den Postanstalten wie in den Vorjahren Dienstbeschränkungen vorgenommen. U. a. werden die Posthalter im allgemeinen nur bis 4 Uhr nachm. offengehalten. Im Telegrammannahme- und Fernsprechdienst treten Beschränkungen nicht ein.

Bei

ROBERT TREIBER

König Karlstr. 96

Kaufmann

König Karlstr. 96

finden Sie in großer Auswahl sehr praktische, hübsche und preiswerte

Weihnachtsgeschenke

Die Besichtigung meines Lagers ohne Kaufzwang ist gern gestattet

Puppen-Kasten-Wagen
Puppen-Sport-Wagen
Schutzengel
Schaukeln
Kindertische
Kindersessel
Kinderbänke
Liegestühle
Rodelschlitten
Treppenleitern alle Arten

Möbelbürsten
Kleiderbürsten
Haarbürsten
Spiegel
Frieslerkämme
Toilettenseifen
in hübschen Kartons
Möbelklopfer
Teppichkehrwische
Kinderbesen
Waschseil
von 20 bis 50 Meter

Wein-Service
Waschgarnituren
Gewürz-Clagere
Schlüssel-Einsätze
Milchbüchse einzeln und
Satz von 6 Stück
Tassen
Teller
Wein-, Bier-, Likör- u.
Wassergläser
Mostkrüge
Puddingformen
Cortenplatten
Seruierbretter
Salzfässer
Gewürzkasten

Sand-, Seife- und Soda-
Behälter
Große Bügelbretter
Cremel-Bügelbretter
Eierständer
Kochlöffel gebündelt
in allen Größen
Salatbestecke
Rudelbretter
Küchengerätehalter
Besteckkasten
Spülbürstenhalter
Rolltischdecken
Putzkasten
Waschtrocken-Ständer
Aleine u. ausziehbar große

Staubbesen prima
kehrwische Rosshaar
Flocher
Türvorlagen
Flaumer

Speise-Service
Kaffee-Service, 15 teilig
Likör-Service

Spazierstöcke, Shag-Pfeifen große Auswahl — Cigarren in 10 Stück-Packungen, pro Stück von 10 Pfg. an

Ihren

Weihnachtsbedarf

in

Westen, Pullover, Sweater, Kleidchen
Oberhemden, Wäsche, Trikotagen
Handschuhe, Strümpfe, Socken
Handarbeiten

kaufen Sie am billigsten im

Strumpfhaus
Otto Vieser, Wildbad
Haus Kloss

Das billige Weihnachts-Geschenk

finden Sie in meiner

„EPA“-Einheitspreis-Abteilung

JOS. HOGG • PFORZHEIM

Fachgeschäft

für Haushalteinrichtungen, Glas-, Porzellan- und Metallwaren, Bestecke, Kunstporzellane, Kristalle, Kunstgewerbe